

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / Fraktion Bürgerlicher Aufbruch Mülheim an der Ruhr (BAMH) / FDP-Fraktion

Nr.: A 19/0277-01

Status: öffentlich

Datum: 05.04.2019

Antrag zum TOP "Konstituierung und Selbstorganisation des Rates und der sonstigen Gremien", Umbesetzung von Gremien städtischer Beteiligungsgesellschaften, hier: BHM und Ruhrbahn

Antrag der Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen, BAMH, FDP und CDU

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	11.04.2019	Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen, BAMH, FDP und CDU beantragen:

- I. Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr beschließt, Herrn Oberbürgermeister Ulrich Scholten als Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr (BHM) abzuberaufen.
- II. Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr beschließt, mit sofortiger Wirkung für die Dauer der Wahlzeit des derzeitigen Rates der Stadt Herrn Stadtkämmerer Frank Mendack als Vertreter der Stadt Mülheim an der Ruhr in die Gesellschafterversammlung der BHM zu entsenden.
- III. Der Rat der Stadt empfiehlt dem Oberbürgermeister, als seinen Vertreter im Aufsichtsrat der Ruhrbahn Herrn Stadtkämmerer Frank Mendack dauerhaft zu entsenden.

Sachverhalt:

Aufgrund der Ankündigung des Oberbürgermeisters in einem Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden und einzelnen Ratsmitgliedern am 04.04.2019, den Stadtkämmerer Frank Mendack als de facto-Gesellschaftervertreter zumindest in der BHM nicht mehr zu entsenden, ist dringend eine Klarstellung bzw. Positionierung des Rates zu dieser Personalie erforderlich. Denn die Antrag stellenden Fraktionen sind mit dieser Vorgehensweise des

Oberbürgermeisters nicht einverstanden.

Christina Küsters
CDU-Fraktionsvors.

Tim Giesbert
Sprecher von
Bündnis 90 / Die Grünen

Jochen Hartmann
BAMH-Fraktionsvors.

Peter Beitz
FDP-Fraktionsvors.